

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

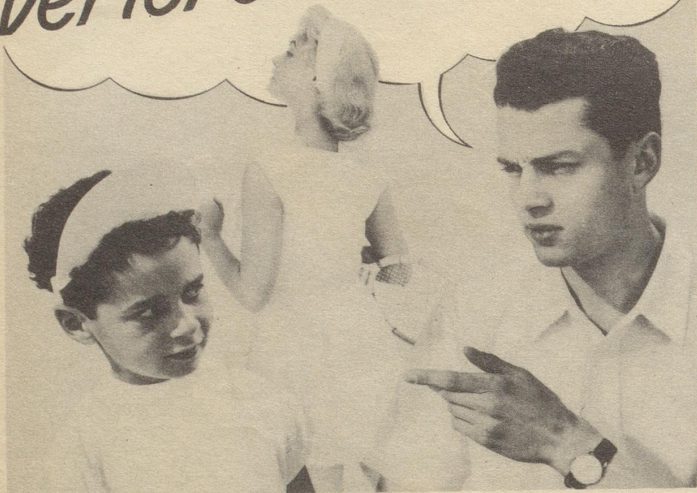
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gewonnenes Spiel, verlorenes Spiel!



Das halt ich nicht mehr länger aus! Sobald das Spiel zu Ende ist, kehrt sie mir den Rücken zu und lässt mich stehen.



Tennis spielen kannst Du zwar, Fredy, doch was Du brauchst, ist eine Lektion beim Zahnarzt; denn Dein Atem ist nicht rein.

Was Fredy erfuhr!



Schon einmaliges Zähnebürsten mit Colgate verleiht Ihnen für den ganzen Tag einen reinen frischen Atem, denn der aktive Schaum dieser Zahnpasta dringt auch in die verborgensten Ritzen der Zähne ein und zerstört sofort jene Bakterien, welche schlechten Atem verursachen!

SPÄTER — dank Colgate:



Dabei bildet Colgate mit Gardol schon nach einmaligem Zähnebürsten um jeden Zahn einen unsichtbaren, schützenden Schild, welcher den ganzen Tag hindurch den Zahnerfall bekämpft!



Sobald ich mit Colgate begonnen, war das Spiel schon gewonnen!

Schon einmaliges Zähnebürsten mit
COLGATE ZAHNPASTA mit GARDOL*
zerstört sofort schlechten Atem,
schützt die Zähne den ganzen Tag!

Weisse Zähne
frischer Atem
Colgate
Zahnpasta!



Spartube Fr. 2.85
Normaltube Fr. 1.75

*Wie Gardol wirkt: Colgate Zahnpasta mit Gardol bildet um jeden Zahn einen unsichtbaren, schützenden Schild, welcher während des ganzen Tages den Zahnerfall bekämpft und sich weder abspülen noch sonstwie entfernen lässt.

Colgate-Palmolive AG, Zürich

Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Tobias Kupfernagel

Eine scharfe Zunge ist das einzige Schneidewerkzeug, das durch ständigen Gebrauch immer schärfer wird.

*

Laß dich nicht gereuen, was du Gutes tust, auch wenn es mit Schlechtem vergolten wird.

*

Das beste Mittel, alt zu werden, ist der Mut zum Leben.

*

Die Zukunft der Welt hängt nicht von der Fülle ihres Waffenarsenals, sondern von der Kraft ihrer Sittlichkeit ab.

*

Tugend in der Jugend – Jugend im Alter.

*

Die Tugend besteht für viele darin, bei ihren Lastern nicht erwischt zu werden.

*

Halte nichts so verborgen
Wie Kummer und Sorgen;
Denn der Mitmensch liebt es sehr,
Wenn er sieht, du hast es schwer.

*

Beim Zubettgehen sag ich zu den Sorgen:
«Gehabt euch wohl bis morgen.»

*

Sich selber anzugehören, ist das erstrebenswerteste Glück des Menschen.

*

Groß begonnen,
Klein zerronnen.

*

Man muß Philosoph sein, um wirklich zu wissen, daß man kein Hab und Gut mit in den Tod nehmen kann.

*

Man sollte die Kinder in den Himmel schauen lehren, dann würde manches viel besser auf Erden!

*

Wenn die Küsse zur Gewohnheit werden, verlieren sie ihren Duft.

*

Wie man eine Sache auch anstellen mag, es ist immer etwas Schuld dabei.

*

Distanz zu allen Dingen ist etwas Heilsames. Wenn sie nur nicht mit so viel Zeitaufwand verbunden wäre.

*

Wir Menschen von heute beherrschen die Naturgewalten in fast beängstigendem Maße. Der Gewalten in uns selber aber vermögen wir in Zeit und Ewigkeit nicht Herr zu werden.

*

Ich möchte lieber mich selbst beherrschen können, als ein ganzes Königreich.

*

Für Autolenker: Nimm dir Zeit und spare das Leben!